



Herrliche Bilder ermöglichte die Reise nach Istanbul. (Foto: privat)

Vom Rhein bis an den Bosphorus

Der Deutz-Chor Köln besuchte auf einer Konzertreise Istanbul

DEUTZ. Einerseits mit den Mitteln der Musik Verbindungen zwischen Menschen und Ländern herstellen, andererseits Brücken schlagen zwischen künstlerischen Ambitionen und industriellen Belangen: Um die Verbindung dieser beiden Ziele geht es bei allen Konzertreisen, die der Deutz-

Chor Köln durch die ganze Welt unternimmt.

So auch bei der erfolgreichen Konzertreise im Oktober nach Istanbul – vom Rhein zum Bosphorus sozusagen. Sie stand unter dem Motto „Kunst und Industrie – ein kultureller Brückenschlag“. Der Weg des Deutz-Chors führte unter an-

derem zu Firmen in Çerkezköy, Sakarya und Istanbul-Unternehmen, mit denen die Deutz AG geschäftliche und freundschaftliche Verbindungen pflegt.

Soreiste der Chor sowohl als Repräsentant der Deutz AG, als musikalischer Botschafter der Stadt Köln, aber nicht zu-

letzt als eine der Sangeskunst verpflichtete Gemeinschaft nach Istanbul, in „die Schöne zwischen Orient und Okzident“

Bei zwei Konzerten und einer Serenade mit einem ambitionierten Programm konnte der Chor unter Leitung von Heinz Walter Florin mit Unter-

stützung von Sopranistin Lisa Tjalve mit Arien, Liedern und Opernchören ein sehr aufmerksames und sachkundiges Publikum begeistern. Eine erfolgreiche Reise, eine nützliche Reise und nicht zuletzt eine schöne Reise, die in jeder Hinsicht dem Motto gerecht wurde. (EB)